

BESUCHEN SIE UNS AUF DER BAUMA 2025!

bauma

7.-13. APRIL 2025, MÜNCHEN

STAND NR. **FS.1105/1A**



LINGONG HEAVY MACHINERY CO., LTD.

Anschrift: No. 2676, Kejia Road, Jinan, Shandong, China
E-Mail: sales@lmg.com.cn Tel.: +86-0531-67879283

LGMG Europe B.V.

Anschrift: Donker Duyvisweg 301, 3316 BL Dordrecht, Niederlande
E-Mail: sales@lmg-europe.com Tel.: +31 850 642 777

www.lmg-lifts.com



RELIABILITY IN ACTION

ERSTE T1000 HF

Vierter Hunderter für Gerken

Ruthmann hat seine neue 100-Meter-LKW-Bühne erfolgreich vom Stapel gelassen. Das erste Exemplar ging jetzt an den Düsseldorfer Vermieter Gerken. Für das Vermietunternehmen eröffnet der Ruthmann-„Steiger“ T 1000 HF, intern GL 100 H genannt, neue Dimensionen für anspruchsvolle Höhenprojekte. „Mit dieser Profilerweiterung stärken wir unsere Marktführerschaft in der Höhenzugangstechnik und schaffen einen signifikanten Wettbewerbsvorteil bei der Realisierung technisch komplexer Projekte“, erklärt Geschäftsführer Christian Gerken. „Die GL 100 H setzt neue Maßstäbe in Technologie, Sicherheit und Effizienz und bietet maßgeschneiderte Lösungen, die uns klar von der Konkurrenz abheben. Dieses Modell verkörpert Innovationskraft und das Streben nach Qualität, das Gerken auszeich-



net.“ Der Neuzugang ist die vierte 100-Meter-Bühne in der Firmengeschichte von Gerken. 2001 startete der Vermieter mit Ruthmanns TTS1000, im Jahr 2007 kam eine Bronto S 101 HLA in den Fuhrpark, gefolgt von einer Wumag (Palfinger) WT1000 zur bauma 2010. ■

EINE ÄRA GEHT ZU ENDE

Dornseiff unter neuer Leitung

Die Dornseiff-Firmengruppe hat seit dem 1. Januar eine neue Geschäftsleitung. Patrick Burk und Christian Flender übernehmen die Geschäftsführung, vorübergehend zusammen mit Thomas Höchst. Wolfgang Dornseiff ist zum 31. Dezember 2024 aus der Geschäftsführung ausgeschieden, damit endet eine Ära. Der Mittfünfziger bleibt dem Unternehmen und Kunden aber in einer neuen Funktion erhalten: Er werde sich künftig auf den überregionalen Vertrieb und die Projekte konzentrieren, heißt es. Auch sein langjähriger Mitstreiter Thomas Höchst wird sein Amt nur noch bis zum 31. März 2025 ausüben und danach niederlegen. Betriebsleiter Patrick Burk in Burbach leitet nun das Bühnengeschäft. Er ist seit 2011 Teil des Unternehmens und war zuletzt als Betriebsleiter



und Prokurist für die Arbeitsbühnen am Standort Burbach verantwortlich. Nun ist er Geschäftsführer der Dornseiff Arbeitsbühnen GmbH. Christian Flender, der bereits seit 13 Jahren bei Dornseiff beschäftigt ist und zuvor die Position des Vertriebsleiters innehatte, übernimmt die Geschäftsleitung der Dornseiff Autokrane & Schwertransporte GmbH. *Im Bild: Patrick Burk, Thomas Höchst, Wolfgang Dornseiff und Christian Flender (v. l.).* ■

8038 CLEAR VON WOLFFKRAN

Neuer Spitzenloser

Wolffkran bringt mit dem Wolff 8038 Clear einen neuen spitzenlosen Obendreherkran, der die Baureihe nach oben hin erweitert: Mit einem Lastmoment von 560 mt ist er der bisher größte Kran ohne Spitze bei Wolffkran. Für den Transport des Krans sind sechs LKW vonnöten. „Große Krane sind gefragt“, erklärt Mohamed Abouelezz, Head of Business Development & Produktmanagement bei Wolffkran. „Wir sehen weltweit einen Trend zum Bauen mit Fertigbauteilen und vorgefertigten Modulen. Gleichzeitig achten Kunden mehr denn je auf eine unkomplizierte Montage. Der Wolff 8038 Clear vereint die Leistungsfähigkeit eines Turmspitzenkrans mit den Montagevorteilen der spitzenlosen Bauweise.“

Mit 80 Metern Auslegerlänge und 20 Tonnen maximaler Tragfähigkeit stehe der Wolff 8038 Clear den Modellen mit Turmspitze in nichts nach, so der Hersteller. Seine Tragfähigkeit bei 80 Meter Ausladung beträgt 3,8 Tonnen. Mit einem optionalen Erweiterungsstück lässt sich der Ausleger auf 85 Meter verlängern, wobei er dann noch 2,1 Tonnen an der Spitze hebt.

„Die Untergurtkonstruktion haben wir ebenfalls überarbeitet und durch lokale Verstärkungen optimiert“, erläutert Projektmanager Wouter van Loon. „Dadurch können wir nicht nur rund zehn Prozent Material einsparen – was sich im Preis niederschlägt –, sondern auch die Montagegewichte um 20 Prozent reduzieren.“ Auch kann der Ausleger standard-



mäßig geteilt montiert werden, sodass man es mit geringeren Gewichten zu tun hat und weniger Platz hierfür benötigt. ■

KURZ & WICHTIG



↑ Socage Deutschland verstärkt sich im Service mit einem branchenerfahrenen Servicetechniker: **Torsten Drost** (2. v. r.), zuletzt gut fünf Jahre bei Magni Deutschland tätig, ist ab sofort Ansprechpartner für alle Servicebelange rundum Socage wie auch Raptor-Produkte in Deutschland.

↑ Deutz-Technologie- und Vertriebsvorstand **Dr. Markus Müller** beendet sein Mandat zum 31. Januar und wird ab 1. März EMEA-Chef beim globalen Land- und Baumaschinen-Konzern CNH.

↑ Almac/AlmaCrawler hat **Oana Samoila** zur Direktorin Verkauf (Sales Director) ernannt. Sie trat 2020 in das Unternehmen ein und war zuvor bei Bravi als Export Area Manager für Italien und Großbritannien tätig.

↑ ES-GE Nutzfahrzeuge hat **Carsten Duwe** als neuen Geschäftsführer benannt. Er verstärkt das bestehende Führungsteam um Marion Sucko und Markus Hurdelhey. Duwe begann seine Karriere 1992 bei Langendorf und wechselte 2013 zu Doll, 2020 zu Scheuerle und 2022 zu Goldhofer.

Ebbe Christensen, Geschäftsführer des US-Unternehmens Ruthmann Reachmaster, hat das Unternehmen zusammen mit den meisten Mitarbeitern verlassen. Hintergrund ist eine geänderte Strategie von Time Manufacturing. ↓

Der Ex-Tadano-, Grove- und Liebherr-Manager **Ingo Schiller** ist jetzt Präsident von Uperio Nordamerika. In seiner neuen Funktion soll er für die Stärkung von Uperios Marktposition in Nordamerika, den Ausbau strategischer Partnerschaften und die Entwicklung innovativer Lösungen für die Kunden verantwortlich sein, heißt es. ↓

Seit Beginn des Jahres ist **Stefan Terkl** neuer Vertriebsleiters bei Palfinger für den Produktbereich Hubarbeitsbühnen. Er folgt auf Johann Poschner, der das Unternehmen verlassen hat. Terkl ist bereits seit vier Jahren als Gebietsverkaufsleiter für Hubarbeitsbühnen in Österreich tätig. ↓

Tim Whiteman, zuletzt Global Branding Director/Business Development und zuvor CEO bei Sinoboom, ist nun Geschäftsführer der Arbeitsbühnensparte des ebenfalls chinesischen Herstellers Noblelift, dessen Hauptprodukt Flurförderzeuge sind. ↓



NEXT PRETTY IN PINK

Blesers neue „Glücksfee“



Seit mehreren Jahren unterstützen Maayke und Hans-Dieter Bleser als Inhaber der Bleser Mietstation in Neuwied mit viel Engagement die deutsche Krebshilfe. Vermieterlöse verschiedener Mietmaschinen werden anteilig gespendet. Eine auffällige pinkfarbene Lackierung soll für das Thema sensibilisieren. Jetzt wurde eine neue „Glücksfee“ in den Mietpark aufgenommen: Der Magni RTH 8.39 in leuchtendem Pink wurde Mitte Januar direkt im italienischen Werk in Castelfranco Emilia durch Riccardo Magni und Alexander Reisch feierlich an die neuen Eigentümer übergeben. Doch nicht nur das: Neben dem 39-Meter-Roto wurde auch ein Spendenscheck über 7.500 Euro zugunsten der Deutschen Krebshilfe an Maayke Bleser und ihren Mann übergeben. Für die neue „Glücksfee“ wünschen sich alle Beteiligten nun besonderes Mietinteresse, da bei jeder Vermietung fünf Euro direkt der Brustkrebsforschung zugutekommen.

Im Bild: Riccardo Magni, Maayke Bleser, Alexander Reisch, Hans-Dieter Bleser und Norman Stein bei der Maschinenübergabe der neuen „Glücksfee“ (v. l.).

P6 VON PALFINGER

Leicht, klein, präzise

Die neue P6 von Palfinger ist laut Unternehmen eine der leichtesten und kleinsten Funkfernsteuerungen mit Farbdisplay auf dem Markt. Dank überarbeitetem Linearhebel und Joysticks bietet die P6 eine noch präzisere Steuerung und erlaubt es Kranführern, selbst komplexe Bewegungen kontrolliert und effizient durchzuführen. Ein integrierter Beschleunigungssensor sorgt zudem für die Sicherheit der Kranbediener: Registriert die Funkfernsteuerung beispielsweise einen Sturz, wird der Kranbetrieb automatisch gestoppt. Palfinger hat die P6 für seine TEC-Ladekrane entwickelt. ■



UNTER STROM

Jekko bringt elektrischen JF235

Jekko hat die Lithium-Ionen-Batterieversion seines 6,15-Tonnen-Knickarmkrans JF235 vorgestellt, der im Vorjahr auf den Markt kam. Das Modell verfügt über die gleichen Merkmale und die gleiche Hubleistung wie der JF235 mit Dieselmotor, jedoch mit einem fünfteiligen Ausleger – einer Basis und vier Teleskopelementen – für eine maximale Hakenhöhe von etwas mehr als 15 Metern, bei der er 5,4 Tonnen bewegen kann. Die maximale Ausladung bei horizontalem Ausleger beträgt 12,7 Meter bei einer Tragfähigkeit von 1.280 Kilogramm. Ein hydraulischer Wippausleger mit fünf Abschnitten kann montiert werden, um die maximale Hakenhöhe auf 25 Meter hochzuschrauben und eine Tragfähigkeit von 485 Kilogramm zu erreichen.

Das neue Elektromodell ist emissionsfrei und für den Einsatz in Innenräumen konzipiert. Es verfügt über einen 48-Volt/67-kWh Lithium-Ionen-Akku mit einem in die Elektronik der Maschine integrierten Batteriemanagementsystem. Die Batterie liefert genug Strom für die 12 kW starke Motorpumpe, um zehn Arbeitsstunden lang zu arbeiten (bei einer Einschaltdauer von 35 Prozent). Der Kran kann in 6,5 Stunden vollständig aufgeladen werden und währenddessen mit voller Leistung weiterarbeiten. ■

4-ACHSER FÜR EUROPA

XCMG bringt 80 Tonner

Einen neuen 80-Tonner für den europäischen Markt hat XCMG vorgestellt. In den Niederlanden wurden bereits mehrere Exemplare des XCA80G7-1E verkauft. Der neue 4-Achser verfügt über einen sieben-teiligen 60-Meter-Hauptausleger, an den sich eine 9,5 bis 16 Meter lange Doppelklappspitze anschließt, die um bis zu 40 Grad steilgestellt werden kann. Die maximale Hakenhöhe beträgt knapp 80 Meter.

Das Fahrzeug hat einen Sechszylinder-Mercedes-Dieselmotor der Stufe V, der ein ZF-Getriebe mit integriertem Retarder, ein Kessler-Verteilergewicht und -Achsen sowie eine klassische hydropneumatische Federung besitzt.

Die Kabine des Oberwagens ist um 20 Grad neigbar und hat eine große, verglaste Fläche. Das maximale Gegengewicht liegt bei 20 Tonnen. Der Kran kann entweder mit neun Tonnen Gegengewicht plus Hakenflaschen bei zwölf Tonnen Achslast oder mit sieben Tonnen plus der Doppelklappspitze und Winde verfahren. ■



↑ Dutzend vollgemacht: Ein LTM 1100-5.3 ist der zwölfte Mobilkran im Fuhrpark von Richter Kran und Schwerlast aus Leipzig.

Der Kran ist auch der erste mit neuer Liccon3-Steuerung im Fuhrpark.

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Der in den USA ansässige Hersteller von Low-Level-Arbeitsbühnen **Hy-Brid Lifts/Custom Equipment** hat sich in **Axcs Equipment** umbenannt. Der neue Name ist Teil des Integrationsprogramms in das türkische Unternehmen Asko Holding, dem Hy-Brid seit September 2023 gehört und das auch ELS und MTS besitzt.

LGMG erweitert sein Geschäftsfeld um Gabelstapler. Vorgestellt wurden ein geländegängiger Gegengewichtsstapler mit Kubota-Motor sowie vier batteriebetriebene Modelle mit Lithium-Akku. Kurz zuvor war das Unternehmen in die Fertigung von Teleskopladern eingestiegen.

Der Raupenbühnenhersteller **Falcon Lifts** hat Gläubigerschutz beantragt, nachdem er Schwierigkeiten hatte, seine Schulden zu bedienen. Ein Rechtsanwalt wurde mit der Leitung des Insolvenzverfahrens beauftragt, um die Schulden des Unternehmens umzustrukturieren und die Produktion und den Handel wieder aufzunehmen.

Tadano gibt bekannt, dass es die Übernahme von Manitex International am 2. Januar abgeschlossen hat. Manitex ist nun eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Tadano Ltd., und die Aktien von Manitex sind folglich nicht mehr an der Nasdaq notiert.

Einen neuen Meilenstein hat **Bronto** erreicht. Der LKW-Bühnenhersteller hat seine 8.000ste Arbeitsbühne gebaut, eine 90-Meter-LKW-Bühne, die für Nordamerika bestimmt ist. Bronto Skylift wurde vor 52 Jahren gegründet und entwickelte seine ersten Maschinen im Jahr 1972.

Liebherr hat den ersten Spatenstich für ein neues Logistikzentrum in Tupelo im US-Bundesstaat Mississippi gesetzt. Der Konzern investiert hier 176 Millionen Dollar, umgerechnet 170 Millionen Euro. Das Logistikzentrum wird Produkte aus den Produktsegmenten Erdbewegung, Turmdrehkrane, Betontechnik, Mobil- und Raupenkrane, Maritime Krane sowie Komponenten vertreiben.

JCB hat bei der Entwicklung des weltweit ersten Wasserstoff-Verbrennungsmotors einen wichtigen Meilenstein erreicht. Der Hersteller teilt mit, dass die Zulassungsbehörden den kommerziellen Einsatz in Maschinen genehmigt haben. JCB ist damit der erste Baumaschinenhersteller, der einen voll funktionsfähigen mit Wasserstoff betriebenen Verbrennungsmotor entwickelt hat.

Das rumänische Unternehmen **Hiarom** ist jetzt offizieller Sales- & Servicepartner von **Ruthmann** in Rumänien. Das heißt: Hiarom vertreibt ab sofort die Ruthmann-Produkte „Steiger“, Ecoline und Bluelift sowie weitere Produkte der Time-Firmengruppe, darunter France Elévateur, Movex, Versalift sowie Aspen Aerials.

Das französische Vermietunternehmen **Acces Industrie** mit Sitz in Tonneins im Südwesten des Landes übernimmt den Vermieter **Huet Location**. Das Familienunternehmen Huet unterhält acht Standorte in ganz Frankreich (Amiens, Caen, Paris, Bordeaux, Nantes, Toulouse, Grenoble und Marseille) und betreibt eine Flotte von rund 2.500 Maschinen, hauptsächlich Arbeitsbühnen sowie Teleskoplader und Industriestapler. Damit setzt Huet im Jahr 25 Millionen Euro um (2022).



GELENKARBEITSBÜHNE

XGA48K

Die höchste Gelenkbühne auf dem Markt – beeindruckende 48 Meter Arbeitshöhe



SOLID TO SUCCEED

0% Finanzierung

24h Servicegarantie

In verschiedenen Farben sofort lieferbar



SCHERENARBEITSBÜHNE

XG2225ERT

Leistungsstarker, elektrischer Geländescherenlift mit 22 Meter Arbeitshöhe – für anspruchsvolle Höhenaufgaben

MASTARBEITSBÜHNE

XGR10J

Die erste Mastbühne von XCMG auf dem europäischen Markt – innovativ und zuverlässig

TELESKOPARBEITSBÜHNEN

ELEKTRISCH ANGETRIEBEN

Max. Arbeitshöhe	20.5m	28.8m	32.6m	40.2m
Max. Tragfähigkeit	300kg	300/460kg	300/460kg	300/460kg

DIESELMOTOR

Max. Arbeitshöhe	16m	20.5m	22m	28.2m	28.8m
Max. Tragfähigkeit	272/350kg	300kg	300/460kg	300/460kg	300/460kg

DIESELMOTOR

Max. Arbeitshöhe	32.8m	40.2m	50m	58.6m	58.6m	69.6m
Max. Tragfähigkeit	300/460kg	300/460kg	300/460kg	230/450kg	230/450kg	230/300/460kg

GELENKARBEITSBÜHNEN

ELEKTRISCH ANGETRIEBEN

Max. Arbeitshöhe	11.55m	15.8m	16.5m	16m	18m	17.8m	20.6m	22.21m
Max. Tragfähigkeit	230kg	227kg	256/350kg	230kg	256/350kg	256kg	256/350kg	256/350kg

DIESELMOTOR

Max. Arbeitshöhe	16.63m	18.01m	20.63m	26.6m	26.6m
Max. Tragfähigkeit	156/350kg	256/350kg	256/350kg	150/256kg	256/350kg



TELESKOPLADER

XT3207K

Der erste Teleskopklader von XCMG in Europa – robust, leistungsstark und vielseitig einsetzbar



Weitere Informationen unter unserer Website: WWW.XCMGESS.DE oder dem QR Code folgen.

Für einen persönlichen Kontakt gerne : Thomas Dohmen Tel +49 173 2385294 / Email t.dohmen@xcmg-ess.de

XCMG EUROPEAN SALES AND SERVICES GMBH

Europark Fichtenhain B4, 47807 Krefeld, Deutschland





↑ Im Duo ausgeliefert: CMC Arbeitsbühnen hat zwei Raupenarbeitsbühnen S18F und S15F an das System-Lift-Mitglied Meyerlift in Hohenwestedt übergeben. Für (Mit-)Geschäftsführer Henning Meyer (r.) war es wichtig, dass die Maschinen gute Leistungsdaten aufweisen und für seine Mietkunden einfach zu bedienen sind.

RUTHMANN NACH REIMLINGEN

Nachgelegt

Die Firma Wörle aus dem bayrischen Reimlingen hat zwei Ruthmann LKW-Bühnen übernommen: eine T300 XS und eine T330 XS. Beide Neuzugänge haben sich bereits in den ersten Einsätzen bewährt. Seit 1994 vermietet die Firma Wörle Arbeitsbühnen aller Art. Der Fuhrpark umfasst Scherenbühnen, Anhänger-Teleskopbühnen, Raupenbühnen, selbstfahrende Gelenkteleskopbühnen sowie LKW-Bühnen. ■



VON PROFIS FÜR PROFIS

Unser Deutsches Netzwerk

NordKran GmbH

Händler für Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin

www.nordkran.de

Schwenk Arbeitsbühnen GmbH

Händler für Baden-Württemberg

www.schwenk-arbeitsbuehnen.de

THERSO GmbH

Händler für Bayern

www.therso.de

Pfalzlift

Händler für Rheinland-Pfalz, Saarland, Süd-Hessen

www.pfalzlift.de

Unitec Spezialtransporte GmbH

Händler für Östliches Westfalen und Nord-Hessen

www.unitec-spezialtransporte.de





18 HYDRAULISCHE AUSSCHÜBE
Fassis Stärkster

Der F2350RL-HXP Techno von Fassis ist laut Unternehmen der erste Knickarmkran der Welt mit 18 hydraulischen Ausschüben – zehn im elfteiligen Ausleger und acht im neunteiligen Wippausleger L958L. Dies ermöglicht eine maximale Hakenhöhe von 56 Metern und eine Tragfähigkeit von 200 Kilogramm bei einer Ausladung von acht Metern beziehungsweise 340 Kilogramm bei einer Ausladung von 47,35 Metern, wenn Ausleger und Jib horizontal sind. Der Jib kann auch bis zu zehn Grad über den horizontalen Ausleger überstreckt werden.

Die maximale Tragfähigkeit beträgt 30 Tonnen bei einer Ausladung von 4,5 Metern. Die Käufer können zwischen zwei Hauptauslegern wählen: dem F2350RL.2.8-HXP mit acht hydraulischen Ausschüben oder dem F2350RL.2.10-HXP mit zehn hydraulischen Ausschüben. Der neue Kran ist für die Montage auf LKW mit einem Gesamtgewicht von 40 Tonnen oder mehr ausgelegt und benötigt weniger als neun Meter Länge.

PROJEKT „PoWer“

Wasserstoff für Baumaschinen

Mehrere Fahrzeug- und Motorenhersteller sowie Zulieferer und Wissenschaft haben sich im Projekt „PoWer“ zusammengetan, um Antriebsstrangkonzepete für Bau- und Agraranwendungen auf Grundlage von Wasserstoff zu entwickeln. Das Vorhaben wird vom Autozulieferer Mahle geleitet, des Weiteren wirken Deutz, Claas, Liebherr, Nagel, Purrem, Umi-

core, NGK und Castrol, das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) sowie die Technische Universität Braunschweig im Projekt mit. Dieses ist auf drei Jahre angelegt und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit 5,1 Millionen Euro gefördert und vom TÜV Rheinland unterstützt.



Foto: © MAHLE

Dein Vermieternetzwerk



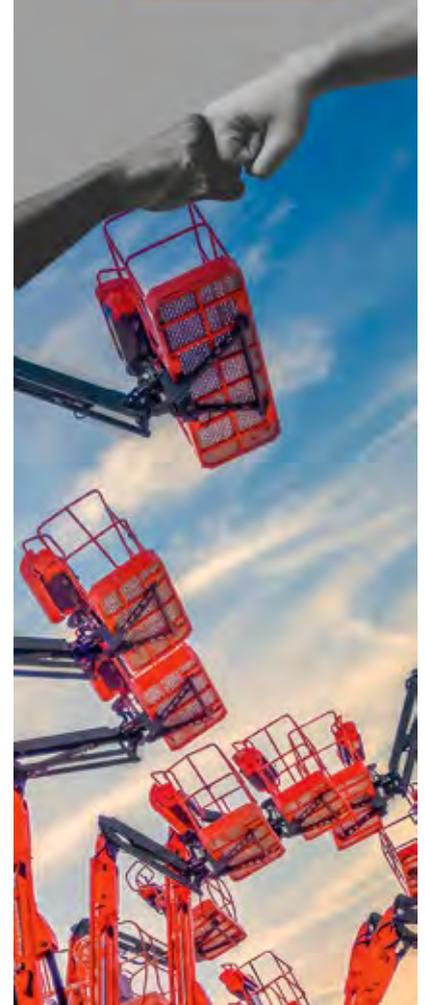
Alleine stark,
gemeinsam unschlagbar

- Exklusives Netzwerk
- Gemeinsame Ressourcen
- Mehr Reichweite
- Erfahrung und Expertise

Jetzt Partner werden!

Erfahre mehr unter:

www.partnerlift.com





FAYMONVILLE FÜR ODENBACH Für große Radlasten

Odenbach Transporte aus Wehr im Süden von Baden-Württemberg hat vor Kurzem einen individuell konfigurierten Faymonville Multimax 4-Achs-Satteltiefelader mit Radmulden von der Firma ES-GE Nutzfahrzeuge übernommen. Der 4-achsige Satteltiefelader eignet sich dank der teleskopierbaren Ladefläche und der integrierten Radmulden für den Transport schwerer Baumaschinen und von Fahrzeugen mit großen Radlasten. Das technisch mögliche Gesamtgewicht beträgt 65 Tonnen, die Nutzlast liegt bei bis zu 51,8 Tonnen. ■



BLUELIFT FÜR BLÜGGEL

Leicht, klein, präzise

Die Firma Blüggel Krane aus Eslohe im Sauerland, seit vielen Jahren in der Arbeitsbühnenvermietung tätig, hat kürzlich ihren Fuhrpark um eine Bluelift SA 22 Raupenarbeitsbühne inklusive passendem Anhänger erweitert. Den Wunsch, sein Mietangebot um eine kompakte Raupenarbeitsbühne zu ergänzen, setzte Friedrich Blüggel kurzerhand in die Tat um: Nach einem Besuch im Werk und einer Vorführung der Bluelift SA 22 war er sofort überzeugt. Besonders beeindruckt haben ihn die Arbeitsgeschwindigkeit und die geringen Abmessungen der Maschine. „Die Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Bluelift SA 22 passen perfekt zu unserem Angebot“, erklärt der Firmenchef bei der Übergabe. Die Bühne bietet 22 Meter Arbeitshöhe, bis zu 10,90 Meter Reichweite, eine maximale Korblast von 250 Kilogramm bei einer Baubreite von 94 Zentimetern und einem Eigengewicht von 2,99 Tonnen. ■

OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPLUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell

Innovation hat einen Namen **OCTOPLUS 30**

Besuchen Sie uns:
Freigelände FS, Stand 1203/1

bauma
07.-13.04.2025
www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88
kontakt@oilsteel.de

Ihr zuverlässiger Partner rund um
Maschinenbewertung

Überzeugen Sie sich ...

... von den LECTURA Bewertungs-Produkten

Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
u.v.m.

www.lectura.de

LECTURA GMBH – Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 31 | D-90459 Nürnberg
Tel.: +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de



Tadano verkauft Areal an Kubota

Der deutsch-japanische Kranbauer Tadano verkauft nach der angekündigten Werkschließung einen seiner beiden Zweibrücker Produktionsstandorte an den Baggerhersteller Kubota. Ein Großteil des Werks Wallerscheid wechselt demnach Mitte 2025 den Besitzer. Für die Region sind das erfreuliche Nachrichten. Veräußert werden 87.000 Quadratmeter mit mehreren Werkshallen und einem Verwaltungsgebäude. Ein Teil des Geländes verbleibt in Tadanos Händen. Dort werden derzeit und sollen vorerst auch künftig die neuen Krane abgenommen werden. ■

INHABERWECHSEL

Starnberger Mietgeräte zu Mayer Arbeitsbühnen

Bei der Starnberger Mietgeräte GmbH, seit über 20 Jahren aktiv im Fünf-Seen-Land sowie in Garmisch-Partenkirchen und Bad Tölz, gab es einen Inhaberwechsel. Details zur Transaktion wurden nicht genannt. Wie erst jetzt bekannt wurde, hat die Firma Mayer Hubarbeitsbühnen aus Aalen in Baden-Württemberg den Mitbewerber zum 1. Januar 2024 übernommen und ist seitdem neuer Eigentümer. Das bestehende Team bleibt erhalten und wird durch die neue Geschäftsleitung, bestehend aus Tanja Thaler und Jeremy Ulmer, ergänzt.



„Dieser Inhaberwechsel stärkt die Position der Starnberger Mietgeräte GmbH im Markt und eröffnet neue Möglichkeiten für Wachstum und verbesserten Kundenservice. Kurze Transportwege ermöglichen es uns, unsere Kunden direkt und umweltfreundlich vor Ort zu beliefern“, sagt Firmenchefin Tanja Thaler. ■

MOBIL-KRANE?
?
MOBILE CRANES?
TURMDREH-KRANE?

SUCHEN SIE EINEN VERMIETER?
INFORMIEREN SIE SICH UNTER

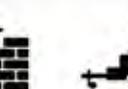
www.vertikal.net/de/vermieter-verzeichnis/

Sehen & gesehen werden!

BÜHNEN?
MINI-KRANE?

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskopklader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit
kostenlose Miethotline
0800 092 99 70
BEYER
www.beyer-mietservice.de

AGIL STATT FOSSIL



Nenzing stellt um auf HVO

Bereits im Sommer 2024 hat das Liebherr-Werk Nenzing auf HVO-Betankung der dort gefertigten Geräte umgestellt. Der Vorteil: Die Nutzung von HVO anstelle von fossilem Diesel ist weitgehend CO₂-neutral. HVO ist ein synthetisch hergestellter Kraftstoff, der hauptsächlich aus pflanzlichen und tierischen Öl- und Fettabfällen der Lebensmittelindustrie gewonnen wird. Diese werden unter Zugabe von Wasserstoff in Kohlenwasserstoffe umgewandelt. So können Liebherr zufolge 300.000 Liter Diesel pro Jahr eingespart und die Emissionen um 810 Tonnen CO₂ gesenkt werden. Dies entspricht einer Verringerung der direkten CO₂-Emissionen im Werk um 20 Prozent. Das heißt: Bei der Erstbetankung wird HVO eingefüllt. Was der Kunde danach mit dem Gerät macht, also ob er es klassisch mit Diesel oder umweltfreundlich mit HVO betankt, bleibt ihm überlassen. ■

FÜR DACHARBEITEN

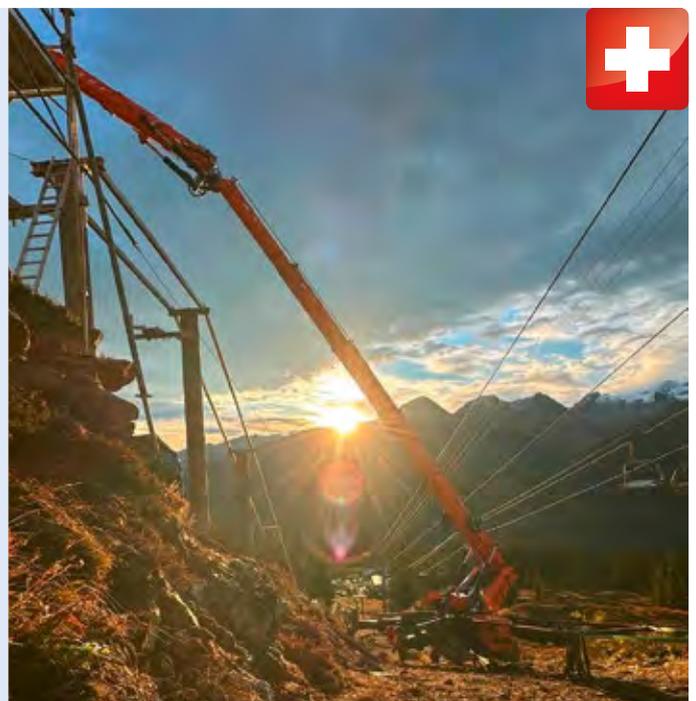


Socage für Klagenfurt

Kunze AT, der österreichische Ableger der Kunze Firmengruppe, hat im vergangenen Sommer eine Socage 24 D Speed mit Lasthakenfunktion an die Mayerbrugger Dachdeckerei & Spenglerei in Klagenfurt übergeben. Nach einem Testeinsatz entschied sich das Unternehmen für dieses Modell. Die neue Maschine wird insbesondere für Reparatur- und Wartungsarbeiten eingesetzt. Hierzu zählen unter anderem das Beheben von Sturmschäden, der Austausch defekter Dachziegel, die Reparatur und Wartung von Dachrinnen sowie umfassende Dachsanierungen. Mit ihrer maximalen Arbeitshöhe von 23,60 Meter, einer Korblast von 300 Kilogramm und einer seitlichen Reichweite von 12,70 Meter sei die Bühne hierfür gut geeignet. ■



↑ Haben Sie schon einmal einen Kran gesehen, der mitfährt? Jekkos 5-Tonnen-Minikran SPX650 wiegt fünf Tonnen, lässt sich aber dennoch per Seilbahn mitnehmen. Wenngleich auch unter der Kabine. Für einen Einsatz in den atemberaubenden Schweizer Alpen nahm der Kran diese ungewöhnliche Fahrt auf sich.



FIRMA MIT VISIONEN

Skyworker geht voran

Die WS Skyworker AG aus Oensingen hat den ersten vollelektrischen drehbaren Manitou-Teleskopklader MRT Vision 2660e im Land übernommen und feiert damit eine Schweizer Premiere. Anfang Dezember bereits übergab der Schweizer Manitou-Händler Leiser AG das Gerät. Der MRT 2660e hat eine Hubhöhe von 26 Metern und eine Hubkraft von bis zu sechs Tonnen. Der MRT verfügt über zwei Elektromotoren für den Fahrtrieb und die Hydraulik. Seine 700-Volt-Lithium-Eisen-Phosphat-Batterie arbeitet in einem Temperaturbereich von -20 bis +40 Grad. Der MRT kann zudem mit einem zusätzlichen Batteriepaket oder einem Range Extender ausgestattet werden. *Im Bild: Matthias Anliker (l.), Leiter Verkauf, Marketing & Unternehmensentwicklung bei der Leiser AG, mit Martin Vögtli, Gründer und CEO der WS-Skyworker AG.* ■

XT

Up, Over and Beyond

The new XT is Bronto's DNA perfected. When the job demands the best, Bronto XT delivers. With a dependable reach for demanding tasks, it's built to take you up, over and beyond.

The XT is ready for the challenge. Are you?





80 E-BÜHNEN

Nachhaltig nachgeordert

Der niederländische E-Bühnen-Spezialist Hoogwerkt baut zum Jahresbeginn seine Flotte um Dutzende neue Elektro-Modelle aus. Konkret hat das Unternehmen 80 neue Dingli-Bühnen für seine Lithium-betriebene Mietflotte geordert. Mit dieser Erweiterung will Hoogwerkt den nächsten Schritt in seinem Wachstumsmodell machen und zugleich

seiner nachhaltigen Strategie treu bleiben. „Die Maschinen von Dingli passen perfekt zu uns, dank ihrer innovativen Technologie, ihrer elektrischen Produktpalette und ihrer leistungsstarken Modelle. Jetzt fügen wir elektrische Modelle hinzu, die bisher nur als Dieselsonnen erhältlich waren“, sagt Geschäftsführer Arnold Grootveld (l.).

EINFACH ELEKTRISCH,
SIMPLY MORE
 SKYJACKS E-SCHERENBÜHNEN
 MIT ELEKTRO-DIREKTANTRIEB.

JETZT VERFÜGBAR



MEHR KOSTEN-
ERSPARNIS



MEHR
BETRIEBSZEIT



MEHR LAUFZEIT
JE LADUNG



MEHR
RENDITE



SKYJACK BIETET
EINFACH MEHR.



skyjack.com/de/simply-more

SKYJACK
simply reliable



MIT DER 3 AUF 9

Kuiphuis kriegt dritten Spierings auf Ketten

Kuiphuis Kraanverhuur hat seinen dritten Spierings SK2400-R E-Lift Elektroraupenkran übernommen und damit die Zahl der elektrisch angetriebenen Spierings-Krane in seiner Flotte auf neun erhöht. Ursprünglich wurden zwei Einheiten bestellt, von denen die erste im Juni und die zweite im September 2024 eintraf. Nachdem Kuiphuis die Krane im Einsatz gesehen hatte, beschloss das Unternehmen jedoch, ein drittes Exemplar zu ordern. Die ersten beiden Raupenkrane sind derzeit bei einem Infrastrukturprojekt in Amstelveen und einem Wohnkomplex in Gouda im Einsatz. Inhaber Bob Bruijsten sagt: „Nachdem wir vom Konzept der mobilen Raupenkrane von Spierings überzeugt waren, haben wir festgestellt, dass es viele Baustellen gibt, auf denen das E-Lift-Konzept wirklich gut funktioniert.“ Im Bild: Bob Bruijsten von Kuiphuis mit Herald Wattenberg und Matthieu Braamhaar von Spierings (v. l.).



TRENNUNG BEI
SYSTEM LIFT

Grundlegende Werte

System Lift hat eine richtungsweisende Entscheidung getroffen: Zum 31. Dezember 2025 trennt sich die Gemeinschaft von den bisherigen Partnerbetrieben Dornseiff Arbeitsbühnen und Ferdinand Scheurer, die inzwischen zur DID Group gehören. Diese Entscheidung habe man dem DID-Geschäftsführer Frank Scheidt sowie den Geschäftsführungen der beiden Partnerbetriebe letzte Woche mitgeteilt, hieß es.

„Dieser Schritt fiel uns nicht leicht, doch er ist notwendig, um die grundlegenden Werte als Verbund inhabergeführter Unternehmen zu wahren und die zukünftige Stärke und Stabilität unseres Netzwerks zu sichern“, erklärt Verbundvorstand Malte Bilau. Sein Vorstandskollege Christopher Friedrich ergänzt: „Mit der Scheurer-Übernahme durch DID im Jahr 2020 kam es zum ersten nicht inhabergeführten Betrieb innerhalb der System-Lift-Gemeinschaft. Mit der im letzten Jahr vollzogenen Übernahme der Dornseiff Arbeitsbühnen GmbH wird nun eine Entwicklung weg von der rein inhabergeführten Riege der Betriebe deutlich. Deshalb war diese Entscheidung unvermeidlich, auch wenn sie uns angesichts der langjährigen engen Beziehungen zu Scheurer und Dornseiff äußerst schwerfiel.“

Der Aufsichtsrat der System Lift AG unterstützt diesen Schritt uneingeschränkt. „Der Vorstand hat im Sinne der Gemeinschaft eine schwierige, aber richtige Entscheidung getroffen. System Lift steht für starke inhabergeführte Unternehmen“, betont auch Fabian Markmann, Vorsitzender des System-Lift-Aufsichtsrats.



Zwei Großkrane für Sea 1

Der niederländische Hersteller Huisman hat einen Auftrag über die Lieferung von zwei 250-*mt*-Knickarmkränen erhalten, die auf den neuen Offshore-Energieunterstützungsschiffen (OSV) der norwegischen Reederei Sea1 Offshore mit der Bezeichnung ST-245 installiert werden. Der Vertrag wurde mit COSCO (Qidong) Offshore unterzeichnet. Die Krane bieten eine maximale Reichweite von 36 Metern und werden

mit dem *Active Heave Compensation*-, also aktiven Wellenausgleichssystem von Huisman ausgestattet. Dieses System verbindet die elektrische Anlage des Krans mit dem Gleichstromnetz des Schiffes, was zu einer effizienten Interaktion mit dem elektrischen Energiespeichersystem des Schiffes führt. Durch diese Integration wird der Nettoenergieverbrauch von Offshore-Hüben erheblich reduziert. ■



MAMMOET MACHT'S

Fünf Jahre, fünf Brücken

Mammoet hat ein fünfjähriges Projekt zum Austausch von fünf Brücken am Amsterdamer Hauptbahnhof (Centraal Station) begonnen. Es umfasst den Austausch von vier Eisenbahnbrücken aus Stahl und einer Betonbrücke auf der Ostseite des Bahnhofs, damit dieser mehr Züge und Passagiere aufnehmen kann. Jede Brücke besteht aus drei Segmenten, die 24 bis 28 Meter lang sind und zwischen 173 und 275 Tonnen wiegen.

Die Abschnitte werden von Hollandia in den Niederlanden gebaut und über Wasserwege zum Bahnhof transportiert. Sie fahren auf Barges durch den Fluss De Lek und den Lekkanaal und erreichen so den Oostertoegang-Bereich des Bahnhofs. Die Arbeiten werden fast vollständig auf dem Wasser durchgeführt, um Störungen zu minimieren. Bis zum Abschluss des Projekts im Jahr 2028 wird jedes Jahr eine Brücke ersetzt. ■





WEITER
VORREITER

E-LKW für Schmid in Haimhausen

Schmid Hebebühnenverleih aus Haimhausen will Maßstäbe in Sachen ökologischer Verantwortung und zukunftsorientierter Mobilität setzen: Das Unternehmen verfügt ab sofort über einen der ersten Elektro-Transport-LKWs in der 27-Tonnen-Klasse. Ausgestattet mit einem Meusburger-Aufbau erreicht das innovative Fahrzeug eine satte Nutzlast von über 13 Tonnen. Mit einer „praxisnahen“, also halbwegs alltags-tauglichen Reichweite von rund 250 Kilometern meistert der LKW den täglichen Bedarf souverän und zuverlässig, heißt es seitens Schmid. Für längere Strecken ermöglicht eine Schnellladung von bis zu 120 kW eine zügige Steigerung der Reichweite.

Schmid engagiert sich seit über einem Jahrzehnt für Elektromobilität. Bereits 2013 gehörte ein BMW i3 mit Hybridantrieb zum Fuhrpark, er ist bis heute im Einsatz. Alle PKWs des Unternehmens sind inzwischen elektrisch. Auch ein vollelektrisches Servicefahrzeug, ein VW ID Buzz, ergänzt mittlerweile die Flotte. ■



E-SCHERE FÜR SCHWENK Schmal und hoch

Eine Scherenbühne des Typs S171-12ES hat PB an Schwenk Arbeitsbühnen ausgeliefert. Bereits das Vorgängermodell gehört zum Produktportfolio des Vermieters. Es bietet 17 Meter Arbeitshöhe bei nur 1,22 Meter Breite, schmal und hoch also. Aufgrund der großen Zufriedenheit mit diesem Gerät entschied man sich bei Schwenk dazu, ein weiteres Exemplar dieser Art anzuschaffen. Bei der nun ausgelieferten Elektroscherenbühne handelt es sich um die jüngst überarbeitete Version mit neuem Scherensystem und Zylinderaufnahme. Die neue Version bietet 500 Kilogramm Korblast. ■



IPAF Focus

Neue Schulung



IPAF hat einen neuen Schulungskurs für Bediener von Arbeitsbühnen konzipiert und publiziert. Der Kurs soll Bedienern die wesentlichen Fähigkeiten und Kenntnisse vermitteln, um MEWPs (*mobile elevating work platforms*) sicher und effektiv zu bedienen. Er wird weltweit anerkannt, und erfolgreiche Teilnehmer erhalten die *IPAF Powered Access Licence (PAL)*-Karte, die bis zu fünf Jahre gültig ist.

Paul Roddis, IPAFs Trainingsmanager, der die Entwicklung des neuen Kurses beaufsichtigte, sagt: „Diese neue Schulung zur Bedienertheorie ist ein kompletter Wendepunkt und stellt den Höhepunkt einer dreijährigen Zusammenarbeit mit IPAF-Mitgliedern aus der ganzen Welt dar. Es ist der erste Kurs seiner Art, der Verhaltens- und Lernwissenschaft nahtlos in die Schulung selbst integriert. „Der Kurs ist visuell beeindruckend und hochgradig interaktiv.“

Die Teilnehmer absolvieren ein strukturiertes, modulares Programm, das Folgendes umfasst: Theoriemodule, konfigurierbare Module und praktische Ausbildung. Zu den konfigurierbaren Inhalten gehören die MEWP-Kategorien (zum Beispiel 1A, 1B, 3A, 3B). Das neue Schulungsangebot enthält außerdem die neuesten Animationen und Grafiken, die detailliertere reale Szenarien und Einsatzorte abbilden. Die Schulungsdauer beträgt ein bis drei Tage.



IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org • www.ipaf.org

IPAF-Deutschland
Alter Schulhof 7
D-28717 Bremen
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF-Basel
Sternengasse 6
CH-4051 Basel
Tel.: +41 (0)61 227 9000
Fax: +41 (0)61 227 9009
basel@ipaf.org